

Temporalität, Ambiguität, Latenz: Ästhetische Eigenlogiken des europäischen Genrebildes

5. bis 7. November 2020, KU Eichstätt-Ingolstadt

Online auf Zoom

Erstes Maximilian-Bickhoff-Kolloquium

mit freundlicher Unterstützung der Maximilian-Bickhoff-Stiftung, des
Zentrums für Forschungsförderung der KU Eichstätt-Ingolstadt und des
Arbeitsbereichs Historische Bildwissenschaft/Kunstgeschichte der Universität Bielefeld

Tagungsleitung:
Dominik Brabant (KU Eichstätt-Ingolstadt) und Britta Hochkirchen (Universität Bielefeld)



Vorläufiges Programm

Donnerstag, 05. November 2020

15:00 Begrüßung durch **Dominik Brabant** (Eichstätt) und **Britta Hochkirchen** (Bielefeld), Grußwort von **Bardo Gauly** (Eichstätt, Lehrstuhl für klassische Philologie und Vorstandsmitglied der Maximilian-Bickhoff-Stiftung)

Moderation: **Dominik Brabant** (Eichstätt)

15:30 **Valeska von Rosen** (Düsseldorf): *Caravaggios und Annibale Carraccis Knabenbilder. Zum gattungstheoretischen Profil und der kommunikativen Situation der frühen italienischen Genremalerei*

16:30 Pause

17:00 **Jürgen Müller** (Dresden): *Caravaggios "Fruttaiolo" in neuer Deutung*

18.00-18.15 Kurze Pause

18.15 Abendvortrag: **Verena Krieger** (Jena): *Ambiguitäten im Genrebild*

Freitag, 06. November 2020

Moderation: **Britta Hochkirchen** (Bielefeld)

9:30 **Karin Gludovatz** (Berlin): *Sichtbarkeit und Entzug. Anfänge des Genrebildes bei Jan van Eyck*

10.30-10.45 Kurze Pause

10:45 **Dominik Brabant** (Eichstätt): *"Une foule nombreuse et quelque peu hétéroclite"? Ambiguität und Temporalität in Valentin de Boulognes Wahrsagerinnen-Szenen*

11.45 Pause

12.15 **Urte Krass** (Bern): *Ambiguität in der spanischen Bodegón-Malerei*

13.15 Mittagspause

Moderation: **Bruno Grimm** (Eichstätt)

14:30 **Elisabeth Fritz** (Jena): *Par plaisir. Baden im Freien als gesellige Freizeitpraxis und befreites Bildmotiv bei Nicolas Lancret*

15.30-15.45 Kurze Pause

15:45 **Britta Hochkirchen** (Bielefeld): *Ein engagiertes Genre: Ambiguität und Temporalität in den Werken von Jean-Siméon Chardin und Jean-Baptiste Greuze*

16:45 Pause

17.15 **Julia Kloss-Weber** (Hamburg): *Skulpturale Lebendigkeit im Zeitalter der Aufklärung: Der genrehaft aufgefasste Körper als Experimentierfeld bei Jean-Baptiste Pigalle*

Samstag, 07. November 2020

Moderation: **Léa Kuhn** (München)

10:00 **Johannes Grave** (Jena): *Caspar David Friedrich als Genremaler? Zur Relevanz einer marginalen Gattung im Œuvre des Landschaftsmalers*

11.00-11.15 Kurze Pause

11:15 **Hubertus Kohle** (München): *Adolph Menzels Ereignisbilder. Eine Persiflage auf den fruchtbaren Moment?*

12:15 Mittagspause

13:15 **Michael F. Zimmermann** (Eichstätt): *Öffentliche Privatheit. Manets Kunst der Begegnung und das Ende der Genremalerei*

14:15 Abschlussdiskussion und Ende der Konferenz

Teilnahme

Bei Interesse an einer Teilnahme bitten wir, sich in der Geschäftsstelle der Eichstätter Kunstgeschichte (Email bitte an: bettina.wolf@ku.de) zu melden – Ihnen werden dann die nötigen Zugangsdaten und das Passwort für die Zoom-Konferenz zugesandt.

Bild: Gerard ter Borch: *The Suitor's Visit*, ca. 1658, Öl auf Leinwand, 80 x 75 cm, Washington, National Gallery of Art, Inv.Nr. 1937.1.58. (Bildquelle: Wikimedia Commons/Web Gallery of Art)